Werkleitz Festival 2023
Mein Schatz

2.–18.6.
Wiederstedt

Eröffnung — Freitag, 2. Juni

18:00 Grußworte von Sebastian Putz, Staatssekretär für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, André Schröder, Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz und Janet Klaus, Vertreterin der Stadt Arnstein

19:00 Empfang und Buffet

20:00 Führung durch die Ausstellung mit den Kuratoren Daniel Herrmann und Alexander Klose

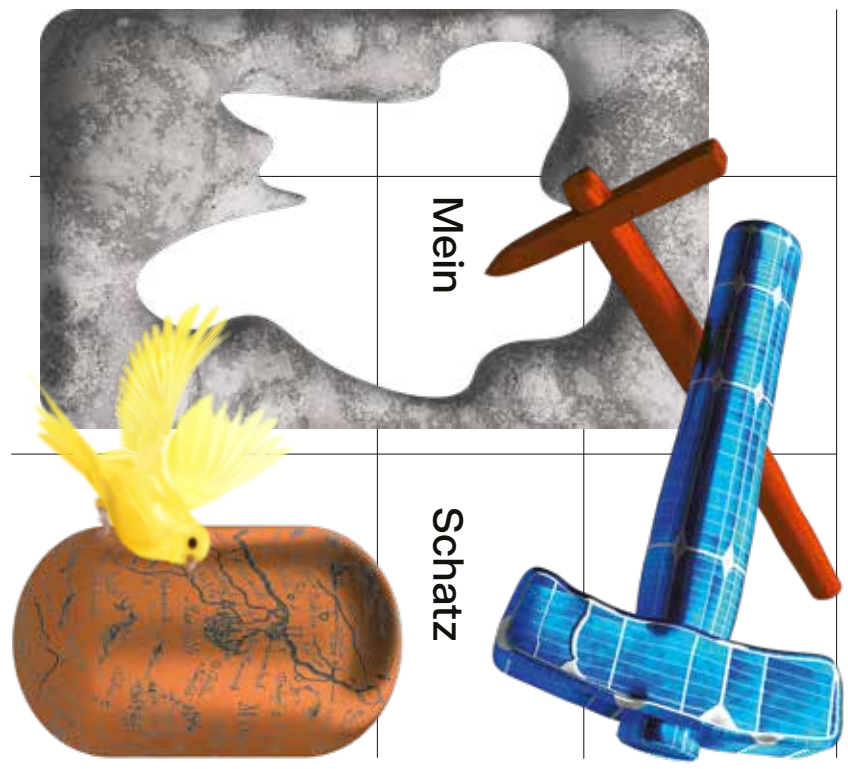
21:00 Soundperformance von INKASSO

danach DJ-Set mit Stoker

Ausstellung

Filme

Spaziergänge



2.–18.6.
Kornspeicher und Inspektorhaus
beim Novalis-Museum Wiederstedt

Was ist heute *Mein Schatz*? Und was hat der noch mit erlesenen Materialien aus dem Untergrund zu tun?
Ein Ausstellungsprojekt über den Bergbau vor Ort und anderswo, seine Folgen sowie Menschen und Naturverhältnisse.

Die Natur will nicht der ausschließliche Besitz eines einzigen sein.
Novalis, Heinrich von Ofterdingen

Mansfelder Land 2023. Das vom Mittelalter bis 1990 bedeutende Bergbaurevier im Dreieck zwischen Eisleben, Sandersleben und Hettstedt war bis vor kurzem ein Ort harter Arbeit unter Tage und in den Hütten. Jetzt sucht die Region neue Wertschöpfungen und Werte. Man sagt, der Bergbau präge die Menschen auf eine besondere Weise. Wie steht es heute, 30 Jahre nach dem abrupten Ende, mit dem Nach- und Weiterleben der alten Werte? Welche neuen Werte sind entstanden?

Der Bergbau kam und ging. Er findet jetzt woanders statt. Doch nicht allein die Gewinne, sondern auch die Schäden, die er verursacht, sind nur verschoben worden. Wie gestalten sich die Lebensverhältnisse und Umweltbedingungen an den fernen Abbaustätten im Vergleich zu denjenigen, die hier bis vor 30 Jahren herrschten? Toxische Moderne. Strahlende Moderne. Müllberge anhäufende Moderne. Im Mansfeld sind vom Bergbau die Halden als weithin sichtbare Zeichen geblieben. Sie bilden einen neuen Schatz: als markante Landschaftspunkte und Denkmale vergangener Arbeit, als potenzielle Stätten zukünftiger Rohstoffgewinnung und als „Laboratorien" für das Entstehen „dritter Naturen", die aus den post-industriellen Zuständen hervorgehen und sich an diese Extreme anpassen.

Gollums sprichwörtlicher „Schatz", der „Ring der Macht" aus J.R.R. Tolkiens *Herr der Ringe* könnte heute ein Smartphone sein. Wie der Ring besteht jedes Smartphone aus erlesenen Erzen. Auch die digitale Moderne braucht Heavy Metal. Doch wer weiß das heute noch? Welche Rolle spielen das Unterirdische und der Wunsch des zu bergenden Schatzes, spielen Vorstellungen von Höhle, Bohrloch oder Schacht für unsere Gesellschaft und ihre Individuen?

Austragungsort des Werkleitz Festivals 2023 ist Schloss Oberwiederstedt. Hier wurde der frühromantische Dichter und Philosoph Novalis geboren. Unter seinem eigentlichen Namen Friedrich von Hardenberg arbeitete er im Dienst der kursächsischen Bergbauadministration und erschloss neue Fördergebiete. Als Dichter Novalis imaginierte er hingegen eine Natur, die sich gegen ihre Versachlichung durch wissenschaftliches Denken und gegen ihre alleinige In-Wert-Setzung durch ökonomisches Kalkül behauptet. Erscheint diese zwiegespaltene Haltung gegenüber den Schätzen der Natur nicht als eine typische, frühe Verkörperung der Widersprüche, in denen wir industriell-modernen Menschen uns bis auf den heutigen Tag befinden?

● Ausstellung

Werkleitz hat zehn international agierende Künstler:innen, eine Kuratorin und einen Landschaftsforscher eingeladen, auf die komplexe Gemengelage von Fragen zu reagieren, die sich beim Betrachten der Situation im Mansfelder Land einstellen:

Ana Alenso (VE/DE), Mabe Bethônico (BR/CH), Karsten Bott (DE), Viktor Brim (UZ/DE), Felicitas Fäßler (DE), Lars Fischer (DE), Juliane Henrich (DE), Stephanie Kiwitt (DE), Barbara Marcel (BR/DE), Agnieszka Polska (PL/DE), Lena Reisner (DE), Egill Sæbjörnsson (IS/DE)

● Filme

Filmraum Wiederstedt
Filmprogramm Halle

Das Filmprogramm umfasst einen Filmraum im Inspektorhaus in Wiederstedt und eine dreiteilige Filmreihe im Zazie Kino in Halle. Die von Florian Wüst kuratierten Filme blicken über das Mansfelder Land hinaus auf die Geschichte und Gegenwart bergbaulichen Wirtschaftens.

Bodenschätze sind die materielle Grundlage des modernen Lebens. Doch von Nordeuropa bis Südamerika zeugt die Erschließung tiefer Erdschichten von der Gewalt kolonialer Landnahme, Vertreibung und Umweltzerstörung. Die vier im Inspektorhaus präsentierten Kurzfilme von Mareike Bernien & Alex Gerbaulet, Andreas Bunte, Ilaria di Carlo und Armin Thalhammer zeigen die geologischen und narrativen Sedimente des Erzgebirges als strahlendes Vermächtnis des Atomzeitalters, die künstliche Erzeugung von Diamanten als physikalisches Wunder und Versuch eines Auswegs aus geopolitischen Abhängigkeiten, die bizarren Tagebau- und Kraftwerkslandschaften der ost- und westdeutschen Kohleindustrie als unbegreifliche Mahnmale einer industrialisierten Natur und den Silberbergbau im bolivianischen Potosí als Inbegriff der jahrhundertealten Ausbeutung indigener Arbeitskraft.

● Spaziergänge

Landschaft zwischen Revolutionen und Romantik – Drei Wiederstädter Spaziergänge

Der Kupferschieferbergbau ist vergangen, die Romantik ist museal geworden und Windräder zeichnen eine noch ungewisse Zukunft an den Horizont. Welche Schätze birgt die Landschaft um Wiederstedt? Diese Frage werden hier Wohnende anders beantworten als Besucherinnen und Besucher. Sicher ist: eine Schatz- und Spurensuche in dieser über Jahrtausende von Menschen geprägten Landschaft im Norden des Mansfelder Landes lohnt. Ein Schatz ist das Planteurhaus im Ölgrund. Die klassizistische Villa im Stile des Renaissancebaumeisters Palladio ist nicht nur eine architektonische Rarität, sondern ein willkommener Anlass, über die utopische Idee einer „(post)sozialistischen Landschaft" im Sinne des kommunistischen Philosophen Lothar Kühne zu sprechen. Die drei von Lars Fischer angeregten Wiederstedter Spaziergänge sind eine Einladung zum Gespräch und werden mit ortskundigen Gästen gestaltet.

● Öffnungszeiten der Ausstellung und des Filmraums in Wiederstedt vom 3. bis zum 18. Juni 2023

DO 11:00 – 17:00
FR 15:00 – 20:00
SA 11:00 – 20:00
SO 11:00 – 17:00

FESTIVALORT
Kornspeicher und Inspektorhaus
beim Novalis-Museum Wiederstedt
Schäfergasse 6
D-06456 Arnstein, OT Wiederstedt

ANREISE / ABREISE
Die Bahn zwischen Halle und Sandersleben verkehrt stündlich. Fahrradmitnahme ist begrenzt möglich, Fahrzeit ca. 40 min. Zwischen Sandersleben und Wiederstedt sind es 5-6 km. Parallel zur Straße führt ein Wiesenweg durchs Wippertal. Für eine Anreise mit dem Auto stehen Parkplätze zur Verfügung.
Weitere Informationen zur Anreise unter:
mein-schatz.werkleitz.de

RÜCKFAHRT AM ERÖFFNUNGSABEND
- Shuttle Festivalort → Bahnhof Sandersleben
  Abfahrten: 21:15 und 23:15
  Die letzte Bahn von Sandersleben nach Halle fährt fahrplanmäßig 23:47.
- Shuttle Festivalort → Hauptbahnhof Halle
  Abfahrt: zwischen 0:00 und 01:00 (max. 30 Plätze)
  Reservierungen werden am Eröffnungsabend zwischen 21:00 und 22:00 am Infocounter angenommen.

FÜHRUNGEN
Führungen für Gruppen können auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten angeboten werden.

EINTRITT
Der Eintritt zu allen Festivalveranstaltungen ist frei.

BARRIEREFREIHEIT
Aufgrund der denkmalgeschützten Bestandsgebäude kann ein rollstuhlgerechter Zugang zur Ausstellung leider nicht gewährleistet werden. Für weitere individuelle Auskünfte oder Unterstützungsbedarf im Sinne der Barrierefreiheit können Sie uns gern jederzeit kontaktieren.

PRESSE
presse@werkleitz.de

KONTAKT
Werkleitz Gesellschaft e.V.
Schleifweg 6
D-06114 Halle (Saale)
fon: +49 345 68246-0
info@werkleitz.de
werkleitz.de

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Daniel Herrmann
und Alexander Klose

© Werkleitz, Künstler:innen und Autor:innen 2023

FESTIVALWEBSITE
mein-schatz.werkleitz.de

● Dank

Unser besonderer Dank geht an die am Festival beteiligten Künstler:innen und Autor:innen. Wir danken Annett und Axel, Heinz Dittmann, Ulf Dräger, Bodo-Carlo Ehling, André Fingas, Clemens Hannig, Margret Hebecker, Helmut Höge, Benni Hey, Thomas Jeschner, Janet Klaus, Jörg Kowalski, Frank, Hansi und Peter Morcinietz, Barbara und Bernd Papke, Michael Pechmann, Kurt Quiel, Lana Quiel, Stefan Rade, Nina Samuel, Steffen Schmidt und allen Mitarbeiter:innen der Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt, Axel Sommer, Jürgen Schräder, Thomas Süß, Kerstin Träger, Ursula Weißenborn, Thomas Ziegner, dem KinderKunstForum e.V., dem Literaturhaus Halle e.V., dem Förderverein Mansfeld Museum im Humboldt-Schloss sowie dem Landkreis Mansfeld-Südharz, der Stadt Arnstein und allen hier nicht namentlich aufgeführten Helfer:innen und Unterstützer:innen des Werkleitz Festivals 2023.

Gefördert durch die KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Gefördert von Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

mdm Mitteldeutsche Medienförderung

LOTTO Sachsen-Anhalt

culturtraeger BAUVEREIN HALLE & LEUNA eG WÜRTH

Kooperationspartner sind der Landkreis Mansfeld-Südharz, die Stadt Arnstein und die Forschungsstätte für Frühromantik und Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt.

• Festivalprogramm Wiederstedt

Kornspeicher und Inspektorhaus beim Novalis-Museum Wiederstedt
Schäfergasse 6, D-06456 Arnstein, OT Wiederstedt

2.–4.6.

FR, 2.6. 18:00
Festival-Eröffnung
ab 17 Uhr Einlass

SA, 3.6. 11:00 – 20:00
AUSSTELLUNG

14:00 FÜHRUNG
Führung durch die Ausstellung
Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

16:00 ARTIST TALK
mit Ana Alenso und Mabe Bethônico
Treffpunkt vor dem Kornspeicher

SO, 4.6. 11:00 – 17:00
AUSSTELLUNG

12:00 ARTIST TALK
mit Viktor Brim und Egill Sæbjörnsson
Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

14:00 FÜHRUNG
Führung durch die Ausstellung
Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

• Vermittlung

Das Werkleitz Festival *Mein Schatz* richtet sich an große und kleine Besucher:innen und kann aus vielen verschiedenen Blickwinkeln erfahren werden. Ein reichhaltiges Vermittlungsprogramm hilft dabei, die in der Ausstellung verborgenen Schätze zu finden. An allen Wochenenden finden Führungen statt, die in die konzeptuellen Hintergründe und die einzelnen künstlerischen Positionen der Ausstellung einführen. Daneben finden jeden Samstag und Sonntag öffentliche *Artist Talks*, also Gespräche mit den beteiligten Künstler:innen statt. *Kinder-Workshops*, die in Kooperation mit KinderKunstForum Halle e.V. durchgeführt werden, eröffnen dem jüngsten Publikum spielerische Zugänge zu den Themen und künstlerischen Auseinandersetzungen. Konzeptuelle *Spaziergänge* in die Umgebung und andere Rahmenveranstaltungen greifen einzelne Aspekte des Festivals auf. So eröffnet eine *Mineralien- und Fossiliensprechstunde* die Möglichkeit, mehr über die steinernen und ehernen Materialien zu erfahren, von denen wir in unserem Alltag umgeben sind. Ein Autor:innengespräch lotet die Aktualität der Gedanken des frühromantischen Dichters Novalis über das Verhältnis zur Natur für unsere aktuellen Debatten aus.

FÜHRUNGEN IM NOVALIS-MUSEUM
An den Wochenenden bietet das Novalis-Museum Führungen an: samstags und sonntags jeweils 11:00 und 14:00

8.–11.6.

DO, 8.6. 11:00 – 17:00
AUSSTELLUNG

13:00 – 16:00 WORKSHOP
Kinder-Workshop *Mein Schatz* mit Astrid Queck, Anna Herbert, Josefine Cyranka, Christian Wenzel vom KinderKunstForum e.V.
Anmeldung: kinder-kunst@gmx.de

FR, 9.6. 15:00 – 20:00
AUSSTELLUNG

SA, 10.6. 11:00 – 20:00
AUSSTELLUNG

10:00 – 15:00 SPAZIERGANG
Über den Ziegenberg und durch den Ölgrund – Alte Halden, neue Energien und die Idee der sozialistischen Landschaft mit Lars Fischer, Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

12:00 FÜHRUNG
Führung durch die Ausstellung
Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

13:00 – 16:00 WORKSHOP
Offener Kinder-Workshop *Mein Schatz* mit Astrid Queck, Anna Herbert, Josefine Cyranka, Christian Wenzel vom KinderKunstForum e.V.
Keine Anmeldung erforderlich.

16:00 ARTIST TALK
mit Stephanie Kiwitt und Felicitas Fäßler
Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

18:00 AUTOR:INNENGESPRÄCH
Wovon man spricht, das hat man nicht. Neue Texte zu Novalis – in Kooperation mit dem Literaturhaus Halle. Das Gespräch mit Martin Becker und Greta Taubert findet im Novalis-Museum statt.

SO, 11.6. 11:00 – 17:00
AUSSTELLUNG

10:00 – 15:00 TRÖDELMARKT
Des einen Plunder ist des anderen Schatz – unter diesem Motto laden wir alle aus der Umgebung dazu ein, in Kellern, Kammern und Kisten nach Schätzen zum Verkauf oder zum Tausch auf dem Trödelmarkt des Festivals zu suchen. Trödelmarkt auf dem Platz vor dem Inspektorhaus; Anmeldungen für Verkäufer:innen bitte bis 31. Mai an: info@werkleitz.de

11:00 – 15:00 AUSTAUSCH
Mineralien- und Fossiliensprechstunde
Jürgen Schräder vom Mansfeld-Museum e.V. informiert über lokale Mineralien- und Fossilienvorkommen. Die Besucher:innen sind eingeladen, ihre persönlichen geologischen Fundstücke mitzubringen und vor Ort professionell bestimmen zu lassen. Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

12:00 FÜHRUNG
Führung durch die Ausstellung mit Lena Reisner, Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

14:00 ARTIST TALK
mit Lena Reisner und Barbara Marcel
Treffpunkt vor dem Kornspeicher

15.–18.6.

DO, 15.6. 11:00 – 17:00
AUSSTELLUNG

13:00 – 16:00 WORKSHOP
Kinder-Workshop *Mein Schatz* mit Astrid Queck, Anna Herbert, Josefine Cyranka, Christian Wenzel vom KinderKunstForum e.V.
Anmeldung: kinder-kunst@gmx.de

FR, 16.6. 15:00 – 20:00
AUSSTELLUNG

SA, 17.6. 11:00 – 20:00
AUSSTELLUNG

10:00 – 13:00 SPAZIERGANG
Romantik und mehr: Von Ober- nach Unterwiederstedt und zurück – Ein kleiner Spaziergang zu den Schätzen von Wiederstedt mit Lars Fischer, Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

12:00 FÜHRUNG
Führung durch die Ausstellung
Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

13:00 – 18:00 PERFORMANCE
Anhäufung – kommunikative Küche. Die Theatergruppe cobratheater.cobra bereitet mit Künstler:innen des Projektes *Bauernkriegspanorama 4.0* ein Menü. Beim Kochen und beim Essen sind Besucher:innen dazu eingeladen, über das Mansfelder Land und über dessen Geschichte und Zukunft miteinander ins Gespräch zu kommen. So zurückgeholte Erinnerungen und gesponnene Träume können mit Hilfe künstlicher Intelligenz betrachtet werden. Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

14:00 PANEL
Kulturelle Perspektiven im ländlichen Raum – Gespräch über Strukturwandel und kulturelles Engagement im Landkreis Mansfeld-Südharz sowie in vergleichbaren Regionen, mit Rainer Robra, Staats- und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt, Antonia Lahmé, Kulturstiftung des Bundes und Daniel Herrmann, Werkleitz Direktor.

16:00 ARTIST TALK
mit Juliane Henrich und Agnieszka Polska
Treffpunkt vor dem Kornspeicher

SO, 18.6. 11:00 – 17:00
AUSSTELLUNG

11:00 – 16:00 SPAZIERGANG
Durchs Hitzige Tal auf den Jägerberg – Einblicke in die Besiedlungs- und Wirtschaftsgeschichte mit Lars Fischer, Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

12:00 ARTIST TALK
mit Karsten Bott
Treffpunkt vor dem Kornspeicher

15:00 FÜHRUNG
Abschlussführung durch die Ausstellung mit den Kuratoren Daniel Herrmann und Alexander Klose, Treffpunkt vor dem Inspektorhaus

• Filmprogramm in Halle

ZAZIE Kino und Bar
Kleine Ulrichstraße 22, 06108 Halle
DO 1.6., 8.6. und 15.6., 20:00
Eintritt frei.
Alle Filme in deutscher Originalfassung oder mit deutschen Untertiteln.

Mein Schatz findet auch in Halle statt: Die Filmreihe im Zazie Kino vertieft und erweitert das Festivalthema rund um die Frage alter und neuer Wertschöpfungen.

Erde ohne Boden zeigt künstlerische Kurzfilme von Adina Camhy und Stéphanie Lagarde zusammen mit den in Wiederstedt ausgestellten Filmen von Mareike Bernien & Alex Gerbaulet und Andreas Bunte. Das Programm verweist auf die weltverändernden Kräfte sowohl des menschlichen Tuns als auch der „Geomacht", die Territorialisierung und soziale Reproduktion mitbestimmt, so die Geografin Kathryn Yusoff. Das zweite Kurzfilmprogramm, *Schnitt ins Land*, verknüpft die Abbaggerung von Dörfern im Geiseltal in Thomas Kuschels *Umkohlung* (1965) mit dem Portrait ländlicher Arbeits- und Familienverhältnisse in aktuellen Filmen von Marian Mayland und Alexandra Tatar. Der abendfüllende Dokumentarfilm *Die Nordkalotte* von Peter Nestler (1991) vergegenwärtigt schließlich die Ressourcenausbeutung im Norden Skandinaviens, die seit jeher die Traditionen und die naturverbundene Lebensweise der Samen, des letzten Urvolks Europas, bedroht.

DO, 1.6. 20:00
Erde ohne Boden

- *Crater*, Adina Camhy, AT 2022, 15′
- *Künstliche Diamanten*, Andreas Bunte, DE 2013, 13′
- *Sonne Unter Tage*, Mareike Bernien, Alex Gerbaulet, DE 2021, 39′
- *Minimal Sway While Starting My Way Up*, Stéphanie Lagarde, NL 2021, 16′

Anschließendes Publikumsgespräch mit Mareike Bernien, Andreas Bunte und Alex Gerbaulet, moderiert von Florian Wüst

DO, 8.6. 20:00
Die Nordkalotte

- *Die Nordkalotte*, Peter Nestler, DE 1991, 90′

Anschließendes Publikumsgespräch mit Tobias Holzlehner und Judith Miggelbrink, moderiert von Florian Wüst

DO, 15.6. 20:00
Schnitt ins Land

- *Umkohlung*, Thomas Kuschel, DDR 1965, 11′
- *Lamarck*, Marian Mayland, DE 2022, 28′
- *Mâna care taie*, Alexandra Tatar, RO/AT 2022, 32′

Anschließendes Publikumsgespräch mit Marian Mayland und Alexandra Tatar, moderiert von Florian Wüst

mein-schatz.werkleitz.de

werkleitz Festival 2023